



Mett & Weidenbach



Kontakt

Mainzer Straße 31
55218 Ingelheim
Tel. 06132-2682
Fax: 06132-3271
www.mett-wein.de
info@weingut-mett.de

Besuchszeiten

Di.-Fr. 9-12:30 + 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
und nach Vereinbarung
Vinothek mit Kreuzgewölbe

Inhaber

Jürgen Mett

Rebfläche

14 Hektar


Produktion

120.000 Flaschen

Die Familie Mett bewirtschaftet seit 1842, seit fünf Generationen, Weinberge auf den Hügeln rund um Ingelheim, in den Lagen Pares, Rotes Kreuz, Lottenstück und Höllenweg, sowie in der Gewanne In der Unft in der Lage Sonnenhang. Mehr als zwei Drittel der Weinberge sind mit roten Sorten bestockt, wobei Spätburgunder zusammen mit Frühburgunder mit 30 Prozent den größten Anteil einnimmt. Neben Spätburgunder wird vor allem noch Riesling, Silvaner, Grauburgunder, Müller-Thurgau und Portugieser angebaut, aber auch Cabernet Sauvignon. 2004 übernahm Jürgen Mett die Weinberge der Eltern seiner Frau Silke Weidenbach. Weißweine werden im Edelstahl ausgebaut, Rotweine werden 6 bis 14 Tage auf der Maische vergoren. Die Weine werden zum größten Teil ab Hof an Privatkunden verkauft. 2020 wurde die Umstellung auf biologischen Weinbau begonnen.



Kollektion

Dies ist die bisher klar beste Kollektion, die wir von Jürgen Mett verkostet haben, mit großartigen roten Spitzen, aber auch durch die Bank sehr guten trockenen Weißweinen. Die weißen Ortsweine zeigen sehr gleichmäßiges Niveau, der Grauburgunder ist reintonig und kraftvoll, der Chardonnay rauchig, füllig, ebenfalls kraftvoll, der Muskateller würzig und zupackend. Unser Favorit unter den Weißen ist der gelbfruchtige Riesling aus der Unft, der herrlich eindringlich und reintonig ist, Fülle und Saft besitzt, Struktur und Druck. Sehr gut sind auch alle roten Ortsweine, der Frühburgunder ist reintonig, zupackend, der Spätburgunder punktet mit Frische und Grip, der Cabernet Sauvignon ist intensiv fruchtig, besitzt Cassisnoten und Grip. Der 2019er Pares-Frühburgunder ist reintonig, hat Struktur und Grip, der 2020er ist rauchig, reintonig, noch etwas präziser. Der 2019er Pares-Spätburgunder ist reintonig, füllig, das Highlight aber ist der 2020er aus dem Höllenweg, ein konzentrierter, reintoniger, herrlich zupackender Wein. Bravo! 



Weinbewertung

- 86** 2021 Grauer Burgunder trocken Ingelheimer | 13%/10,50€
- 85** 2021 Chardonnay trocken Ingelheimer | 13%/10,50€
- 85** 2021 Gelber Muskateller trocken Ingelheimer | 12,5%/10,50€
- 87** 2021 Riesling trocken „Unft“ | 12%/13,50€
- 83** 2021 Riesling Kabinett | 10,5%/7,50€
- 86** 2019 Blauer Frühburgunder trocken Ingelheimer | 13,5%/10,50€
- 86** 2019 Blauer Spätburgunder trocken Ingelheimer | 13%/10,50€
- 86** 2019 „No. 6“ Cabernet Sauvignon Spätburgunder trocken Ingelheimer | 13,5%/10,50€
- 88** 2019 Blauer Frühburgunder trocken Ingelheimer Pares | 13,5%/22,50€
- 89** 2020 Blauer Frühburgunder trocken Ingelheimer Pares | 13%/22,50€
- 88** 2019 Blauer Spätburgunder trocken Ingelheimer Pares | 13%/19,50€
- 90** 2020 Spätburgunder trocken Ingelheimer Höllenweg | 13,5%/28,50€

